

Gemeinde Martfeld

Protokoll

Sitzungsnummer: Ma/Rat/033/20

über die Sitzung des Rates am 18.06.2020

Beginn: 19:38 Uhr
Ende 21:25 Uhr
Ort: Gaststätte "Dunekack" in Kleinenborstel

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Marlies Plate

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Pitt Brandstädter
Herr Christoph Ferentschak
Frau Merle Hoffmann
Herr Klaus-Dieter Kasper
Herr Torsten Kirstein
Herr Heinrich Lackmann
Herr Jürgen Lemke
Herr Burckhard Radtke
Herr Torsten Tobeck
Frau Nicole Wolf
Frau Krimhild Wulf

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Kim Holtorf

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Albers

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Plate begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Presse und die Ratsmitglieder. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der übrigen Tagesordnungspunkte teilt Frau Plate mit, dass der Verwaltungsausschuss in der vorherigen Sitzung beschlossen hat, den Tagesordnungspunkt 7 „102. Flächennutzungsplanänderung Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen (WEA) Stellungnahme der Gemeinde im Beteiligungsverfahren gem. § 4 (1) BauGB“ von der Tagesordnung abzusetzen. Der Verwaltungsausschuss möchte gerne im Juli eine etwas größere Sitzung machen, damit mehr Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, sich an dem Punkt zu beteiligen.

Der Rat beschließt den Tagesordnungspunkt 7 abzusetzen.

Ja: 8 Nein: 4 Enthaltungen: 0

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der 30. Sitzung vom 05.02.2020

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Punkt 3.1:

Anträge der SPD

Auf Nachfrage von Herrn Bartling teilt Herr Bormann mit, dass ihm nicht bekannt ist, warum die Anträge der SPD nicht im Internet veröffentlicht wurden. Weiterhin sagt er zu, dass die Anträge mit dem Protokoll dieser Sitzung veröffentlicht werden.

Punkt 3.2:

Energiekonzept/Klimaschutzkonzept

Auf Nachfrage von Herrn Bartling teilt Herr Bormann mit, dass ein Termin zum Thema Klimaschutz in der Samtgemeinde verschoben wurde. Dieser wird nun im August stattfinden.

Punkt 3.3:
Pastorenhaus

Herr Bartling teilt mit, dass die Hülle des Pastorenhauses verkauft werden soll und die Interessenten oft fragen, ob diese im Außenbereich wieder aufgebaut werden kann. Er fragt nach, ob der Rat bereits ein Konzept für das Bauen im Außenbereich entworfen hat.

Frau Plate teilt mit, dass es eine solche Regelung noch nicht gibt, der Rat sich dieses aber vorgenommen hat.

Punkt 3.4:
Stellungnahme WEA (Punkt 7)

Herr Lackmann berichtet, dass alle Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde diesen Punkt bereits auf den letzten Sitzungen besprochen haben und einen Beschluss gefasst haben. Für ihn stellt sich nun die Frage, wie der Rat der Gemeinde Martfeld hier weiterverfährt wird.

Frau Plate teilt mit, dass am 23.07.2020 eine größere Ratssitzung stattfinden wird und dann über den Punkt beraten wird.

Punkt 4:
Antrag der SPD-Fraktion: Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr

Herr Radtke stellt den Antrag der SPD vor und begründet diesen noch einmal mit eigenen Worten. Für ihn ist die Bürgerbeteiligung und Transparenz sehr wichtig.

Herr Brandtädter teilt mit, dass dieses alles schon einmal diskutiert worden ist. Bereits damals hat er schon mitgeteilt, dass er keine prophylaktischen Maßnahmen machen möchte, sondern auf konkrete Gefährdungslagen reagieren wird. Weiterhin teilt er mit, dass die Antragsformulierungen teilweise etwas überzogen sind.

Herr Tobeck berichtet, dass auch in seiner Gruppe noch einmal über den Antrag gesprochen wurde. Die Sicherheit ist für ihn sehr wichtig und es wurde auch schon in der Vergangenheit einiges umgesetzt. Weiterhin teilt er mit, dass in der Schule und auch im Kindergarten über die Sicherheit im Straßenverkehr gesprochen wird und dieses Konzept sich bewährt hat. Seiner Meinung nach sollte erst etwas erarbeitet und dieses dann dem Rat vorgestellt werden.

Herr Radtke erwidert, dass ein Gesamtplan entwickelt werden soll.

Frau Wolf sagt zu, den Ratsmitgliedern bei Bedarf entsprechende Informationen über aktuelle Gefährdungen nachzureichen.

Der Rat der Gemeinde Martfeld lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

Ja: 2 Nein: 10 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

Antrag der SPD-Fraktion: Langfristige Sicherheit der ärztlichen Versorgung in Martfeld

Herr Radtke erläutert den Antrag. Er möchte mit eigenen Aktivitäten und Maßnahmen die Samtgemeinde bei der Ärztesuche unterstützen. Ihm ist bewusst, dass die Gemeinde für diese Aufgabe nicht zuständig ist.

Herr Tobeck erwidert, dass der Rat sich auch mit diesem Antrag bereits befasst hatte. Weiterhin teilt er mit, dass die Samtgemeinde bereits an diesen Punkten arbeitet. Seiner Meinung nach sollte die Gemeinde erst in diesem Punkt tätig werden, wenn ein Arzt wirklich nach Martfeld kommt. Er vertritt weiterhin die Meinung, dass die Gemeinde nur tätig werden soll, wenn sie auch zuständig ist.

Nach Aussage von Herrn Brandstädter ist die von der SPD geforderte Arbeitsweise nicht zielführend, wenn die Samtgemeinde bereits an diesem Punkt arbeitet.

Der Rat der Gemeinde Martfeld lehnt den Antrag ab.

Ja: 2 Nein: 10 Enthaltungen: 0

Punkt 6:

Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2020

Bürgermeisterin Plate erläutert kurz den jetzigen Stand und teilt mit, dass die Gemeinde noch große Aufgaben vor sich hat. Weiterhin sollen möglichst alle freiwilligen Aufgaben unterstützt werden. Sie teilt mit, dass dem Rat bewusst ist, dass es nicht das eigene Geld ist, mit dem der Rat wirtschaftet und auch nicht alle Wünsche erfüllt werden können.

Herr Bormann berichtet, dass der Haushaltsplan bereits Ende des Jahres aufgestellt wurde und die Zahlen zu dem Zeitpunkt noch etwas besser aussahen. Durch die Corona-Krise haben sich einige Änderungen ergeben. Die Gewerbesteuerereinnahmen sind um fast 50 % zurückgegangen (- 250.000 Euro) und die Einkommens- und Umsatzsteuer sind um 100.000 Euro zurückgegangen. Der Haushaltsplan sieht jetzt folgendermaßen aus:

Ergebnishaushalt 2020 laut Haushaltsplan:	- 450.000 Euro
Überschussrücklage Ergebnishaushalt für Ausgleich von negativen Beträgen:	1.500.000 Euro
Bankbestand zum 01. Januar 2020:	10.000 Euro
Veränderung Bankbestand laut Haushaltsplan 2020:	4.900 Euro

In der Veränderung des Bankbestandes ist die Aufnahme eines möglichen Kredites in Höhe von 700.000 Euro nicht eingerechnet.

Herr Bormann vertritt die Meinung, dass diese Entwicklung für Martfeld sehr bedenklich ist, weil auch die Umlagezahlungen an die Samtgemeinde in den nächsten Jahren nicht niedriger werden. Zum Haushalt 2021 muss sich der Rat Gedanken machen, wie er diesem entgegenwirken wird.

Herr Tobeck teilt mit, dass ihn diese Zahlen sprachlos machen. Seiner Meinung nach muss es ein Ziel sein, mehr Einnahmen zu generieren und es müssen alle freiwilligen Leistungen überprüft werden. Auch wenn die Gemeinde im Förderprogramm Kleine Städte- und Gemeinden aufgenommen ist, benötigt die Gemeinde Martfeld für die Umsetzung der förderfähigen Projekte finanzielle Mittel.

Laut Aussage von Herrn Kasper hat der Rat dem Haushalt bereits Anfang des Jahres zugestimmt und dabei den Rotstift angesetzt. Seiner Meinung nach sollte man auf die nächsten 2 – 3 Jahre gucken, möglichst aber keine Steuererhöhungen durchführen.

Für Herrn Radtke ist die Entscheidung für diesen Haushaltsplan schwierig. Seiner Meinung nach wurden die Kürzungsansätze gemeinsam diskutiert, aber alles hat auch seine Grenzen, so wie zum Beispiel bei der Jugendarbeit. Mit der Kürzung war er damals nicht einverstanden. Für ihn sind zu wenige Zukunftsperspektiven, wie z.B. die Jugendarbeit, Verkehrssicherheit und die ärztliche Versorgung im Haushaltsplan.

Desweiteren spricht Herr Radtke allen ehrenamtlich Tätigen seinen herzlichen Dank aus und teilt gleichzeitig mit, dass die SPD dem Haushaltsplan nicht zustimmen wird.

Frau Plate korrigiert Herrn Radtke indem sie mitteilt, dass der Haushalt im Punkt Jugendarbeit nicht gekürzt worden ist.

Der Haushaltsplan wird mehrstimmig beschlossen.

Ja: 9 Nein: 3 Enthaltungen: 0

Punkt 7:

**102. Flächennutzungsplanänderung Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen (WEA)
Stellungnahme der Gemeinde im Beteiligungsverfahren gem. § 4 (1) BauGB
Vorlage: Ma-0080/20**

Der Punkt wird abgesetzt und soll in der nächsten Ratssitzung besprochen werden.

Punkt 8:

**Außenbereichssatzung Kleinenborsteler Heide
Auslegungsbeschluss
Vorlage: Ma-0081/20**

Herr Bormann erläutert die Beschlussvorlagen. Er teilt mit, dass der Auslegungsbeschluss jetzt gefasst werden soll.

Herr Tobeck merkt an, dass der Rat sich endlich mit dem Punkt „Bauen im Außenbereich“ befassen muss.

Es wird beschlossen, die Öffentlichkeit durch eine öffentliche Auslegung zu informieren. Hierfür wird der Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die „Außenbereichssatzung Kleinenborsteler Heide“ mit Begründung gefasst. Der Geltungsbereich liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

Es wird beschlossen, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB am Bauleitplanverfahren zu beteiligen.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 9:

Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Punkt 10:

Anfragen und Anregungen

Punkt 10.1:

Wegeseitenränder

Auf Nachfrage von Herrn Brandstädter teilt Herr Bormann mit, dass ein Gespräch mit den Landwirten stattgefunden hat. Er hoffe, dass in der nächsten Periode das besprochene umgesetzt wird. Er bittet weiterhin darum, dass die Ratsmitglieder der Verwaltung mitteilen, wenn sie meinen, dass an bestimmten Stellen die Wegeseitenränder überpflügt werden.

Punkt 11:

Einwohnerfragestunde

Punkt 11.1:

In der Heide/Heidstraße

Auf Nachfrage eines Anwohners der Heidstraße teilt Herr Bormann mit, dass die Auswertung des Smiley vorliegt und in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt wird.

Des Weiteren teilt Herr Bormann auf Nachfrage mit, dass die Gemeinde mit dem Investor des neuen Baugebietes In der Heide zurzeit Gespräche wegen der Erschließung führt.

Punkt 11.2:

Großprojekte in Martfeld

Herr Bartling teilt mit, dass in Martfeld zurzeit mehrere große Projekte von unterschiedlichen Vereinen geplant werden. Er fragt nach, ob diese einmal dem Rat vorgestellt werden könnten, damit die Projektentwickler die Meinung der Ratsmitglieder hören könnten.

Herr Bormann teilt mit, dass er diese Idee sehr gut findet.

Punkt 11.3:
Haushaltssatzung 2020

Herr Lackmann erkundigt sich, ob die Haushaltssatzung jetzt mit den negativen Zahlen beschlossen wurde.

Herr Bormann bejaht dieses.

Bürgermeisterin Plate bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern und schließt um 20:36 Uhr die öffentliche Sitzung.

Bürgermeisterin Plate bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Die Bürgermeisterin

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin